

## **Bürgermeister Tschentscher besucht Digitalisierungsprojekt für den Mittelstand**

*DigiNet.Air bietet praktische Unterstützung bei der Digitalisierung, vernetzt Unternehmen und entwickelt bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildungsangebote für den Luftfahrtstandort Hamburg.*

9. Oktober 2019 – Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher hat heute das „Netzwerk Digitales Lernen für die Luftfahrtindustrie der Metropolregion Hamburg“, DigiNet.Air, besucht. Im Projektbüro im Harburger Binnenhafen zeigte ihm das Projektteam, wie es insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung von Veränderungsprozessen im Rahmen der Digitalisierung unterstützt und dabei Weiterbildungsmaßnahmen für zukünftige Kompetenzbedarfe entwickelt.

DigiNet.Air setzt dafür an drei Punkten an. In der direkten Zusammenarbeit mit Unternehmen wird eine individuelle Prozessoptimierung erarbeitet und prototypisch umgesetzt. Parallel wird durch diesen Zugang zur Arbeitspraxis herausgefunden, welche Anforderungen sich zukünftig an die Qualifikation der Mitarbeiter stellen und welche Kompetenzen benötigt werden. Darüber hinaus soll das bestehende Netzwerk am Luftfahrtstandort ausgebaut werden. Dies betrifft den Austausch von Unternehmen untereinander und den Austausch zwischen Unternehmen, den Projektpartnern und weiteren Experten aus den Bereichen Bildung und Technologie.

In der ersten Hälfte des vierjährigen Förderzeitraums wurden die konzeptionellen Grundlagen gelegt und Kooperationen mit Unternehmen gestartet. Durch einen Kurz-Workshop im Rahmen des Besuchs erhielt der Bürgermeister einen Einblick in die Arbeitsweise des Projektteams und einen Überblick über die bisherigen Projektergebnisse. Das Projekt verfolgt den Ansatz, konkrete Inhalte aus der Praxis der Unternehmen zu sammeln und daraus Erkenntnisse für das Bildungssystem und die Wirtschaft in Hamburg zu gewinnen. Dies ist nur durch starkes, interdisziplinäres Netzwerk möglich.

Ausdruck der engen Zusammenarbeit der Beteiligten ist auch das gemeinsame Projektbüro, das zusätzlich Räumlichkeiten für Workshops mit kooperierenden Unternehmen bietet. Nadine Sablotny, Geschäftsführerin des Verbundkoordinators HCAT+: „Die Prozesse im digitalen Strukturwandel sind komplex. Um diese komplexen Zusammenhänge zu erschließen benötigen wir die Fähigkeiten unserer unterschiedlichen Partner. Nur wenn wir die verschiedenen Blickwinkel zusammenführen und interdisziplinär arbeiten, können wir auf neue Bedarfe flexibel, schnell und individuell reagieren. Auf dem gemeinsamen Weg möchten wir die Unternehmen mit Methodenkompetenz für den fortschreitenden Wandel rüsten und zukunftsfit machen.“

## **Langfristige Finanzierung für Transfer notwendig**

Umgesetzt wird das Verbundprojekt vom Hamburg Centre of Aviation Training-Lab e.V. (HCAT+), den Verbänden Hanse-Aerospace e.V. und HECAS e.V., dem Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB), sowie der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg), NORDBILDUNG gGmbH, dem Bildungsverbund für die Metall- und Elektroindustrie sowie der Technische Universität Hamburg (TUHH). Das Projekt DigiNet.Air wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit knapp 5 Millionen Euro gefördert und von der Hamburger Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) unterstützt. Um die Erkenntnisse langfristig zu verwerten und den Transfer auf andere Branchen außerhalb der Luftfahrt zu gewährleisten, sei jedoch eine Weiterführung nach Ende der Projektförderung im Jahr 2021 erforderlich, so Sablotny. Hierfür wird eine Verstetigung der Vernetzungs- und Transferstelle des Projektes angestrebt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.diginetair.de](http://www.diginetair.de).

## **Rückfragen der Medien:**

HCAT+ e.V.

Dr. Lena Schell-Majoor

Tel: +49 1590 12 77 048

[lena.schell-majoor@hcatplus.de](mailto:lena.schell-majoor@hcatplus.de)